

**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

**Band:** 25 (1983)

**Heft:** 3: Schwerst- (Mehrfach)behinderte und ihre Umgebung

**Rubrik:** PULS aktuell

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **PULS** aktuell

## **Behindertenorganisationen beantragen gesetzesrevision**

Gr. In ihrer an den **bundesrat** gerichteten eingabe bezeichnet die konferenz der **dachorganisationen** der privaten invalidenhilfe DOK die revision des bundesgesetzes über die invalidenversicherung IVG und des bundesgesetzes über die ergänzungsleistungen ELG als äusserst dringlich und stellt den **antrag**, es seien diese gesetzesrevisionen möglichst bald durchzuführen. Die mitglieder der DOK, nämlich die arbeitsgemeinschaft schweiz. kranken- und invalidenselbsthilfe-organisationen ASKIO, Bern, die konferenz der vereinigungen von eltern behinderter kinder KVEB, Zürich, die schweiz. arbeitsgemeinschaft zur eingliederung behinderter SAEB, Zürich, die schweiz. vereinigung Pro Infirmis PI, Zürich, die schweiz. rheumaliga SRL, Zürich, die schweiz. vereinigung gegen tb und lungenkrankheiten SVTL, Bern, der verband der heilpädagogischen ausbildungsinstitute VHpa, Luzern und die schweiz. zentralstelle für heilpädagogik SZH, Luzern, ersuchen den bundesrat sodann, **unverzüglich** eine kleine **expertenkommission** für die revision des IVG einzusetzen. Dabei sei den behinderten und deren organisationen das mitspracherecht zu gewähren.

Weiter verlangen die dachorganisationen, dass nicht zugewartet werde bis zur 10. AHV-revision oder gar bis zur neuverteilung der aufgaben zwischen bund und kantonen, sondern dass die revision der **invalidenversicherung** zeitlich **vorgezogen** und **separat** behandelt werde. Als wichtigsten revisionspunkt beim IVG bezeichnen die dachorganisationen den ausdrücklichen einbezug der sozialen eingliederung in die zielsetzung der invalidenversicherung. Abgelehnt wird die in den letzten jahren offensichtlich gewordene restriktive verwaltungs- und gerichtspraxis bei den medizinischen eingliederungsmassnahmen. Gewünscht wird eine grosszügigere abgabe der technischen hilfsmittel. Notwendig sei unbedingt auch eine verfeinerte rentenabstufung, um dadurch die berufliche eingliederung zu erleichtern. Die gewünschte gesetzesrevision müsse gewähr bieten, dass die kantongrenzen das wahlrecht der behinderten hinsichtlich der werkstätten und wohnheime nicht beeinträchtigen.

Als dringend ausbaubedürftig bezeichnen die dachorganisationen die **ergänzungsleistungen**, wo vor allem für die jugendlichen zwischen dem 18. und 20.

altersjahr grosse lücken bestehen. Eine neustrukturierung der organisation der iv wird als nötig erachtet, damit das verfahren rascher und effizienter wird. Abschliessend wird einmal mehr eine bessere abgrenzung und koordination zwischen den einzelnen sozialversicherungszweigen gefordert. Der volle wortlaut dieser eingabe an den bundesrat kann beim sekretariat der arbeitsgemeinschaft SAEB, Bürglistrasse 11, 8002 Zürich, angefordert werden.

Dr. G. Grischott, 7431 Ausserferrera

# Impuls intern

## **Geburtstagsliste märz/april**

Anderhub Agathe	16.3.39
Strebel Godi	18.3.47
Studer Beatrix	18.3.56
Jörg Georgette	19.3.42
Imbach Bruno	21.3.54
Müller Walter	22.3.56
Durrer Barbara	26.3.49
Schäppi Ernst	28.3.50
Roth Rudolf	30.3.58
Rieser Ruth	31.3.43
Bloch Jean-Jacques	5.4.36
Dell'Olivo Theres	6.4.41
Zurbuchen Hansruedi	7.4.49
Keel Catrin	14.4.50
Moser Paul	15.4.61

## **Austritte Impuls**

Bieler Irma, Versamerstr. 7, Bonaduz  
Fuchs Anna, Mönchweg 1, Luzern  
Kobler Monika, Neudorf, Rüthi  
Winzenried Edith, Ringstr. 19,  
Grenchen

## **Adressänderungen Impuls**

Hauser Peter  
Brünigstr. 99  
6072 Sachseln

Huser Hans  
Beckenhofstr. 16  
8006 Zürich  
Tel. 01/362 11 11

Schnegg Erika  
Roggern  
6048 Horw

## **Neumitglied Impuls**

Staubli Susanne  
Ringstrasse 4  
6343 Rotkreuz  
Tel. 042/64 23 42